

Zwanzigstes und letztes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 17. März 1853.

Erster Theil.

Ouverture zum „Wasserträger“ von L. Cherubini.

Psalm LXXXV von Martini, gesungen v. Frau Dreyschock.

Miserere mei, Domine, quoniam ad te clamavi tota die; laetifica animam servi tui, quoniam ad te, Domine, animam meam levavi, quoniam tu, Domine, suavis et mitis, et multae misericordiae omnibus invocantibus te.

Fünftes Concert von Joh. Seb. Bach (in Ddur), für Clavier, Flöte und Violine mit Begleitung von Streichinstrumenten, vorgetragen von den Herren Prof. J. Moscheles, W. Haake und Concertmeister R. Dreyschock.

Allegro maestoso, Affettuoso, Allegro.

An die ferne Geliebte, Liederkreis, gedichtet von Al. Jeitteles, für Gesang und Pianoforte comp. von L. van Beethoven (98. Werk), gesungen v. Herrn C. Schneider.

Nr. 1.

Auf dem Hügel sitz' ich, spähend
In das blaue Nebelland,
Nach den fernen Triften sehend,
Wo ich dich, Geliebte, fand.

Weit bin ich von dir geschieden,
Trennend liegen Berg und Thal
Zwischen uns und unserm Frieden,
Unserm Glück und unsrer Qual.

Denn vor Liedesklang entweicht
Jeder Raum und jede Zeit,
Und ein liebend Herz erreicht,
Was ein liebend Herz geweiht.

Ach, den Blick kannst du nicht sehen,
Der zu dir so glühend eilt,
Und die Seufzer, sie verwehen
In dem Raume, der uns theilt.

Will denn nichts mehr zu dir dringen,
Nichts der Liebe Bote sein?
Singen will ich, Lieder singen,
Die dir klagen meine Pein.

Ann's II y 58, 23.